

Positives aus der Bildungspolitik...

Beitrag von „Schantalle“ vom 21. Oktober 2016 17:33

Zitat von Valerianus

Das was du schreibst ist nur ab und an nachweislich nicht korrekt und da du in dem Homöopathiethread einen Glaubenskrieg führen wolltest, ist mir das da vielleicht einfach nur besonders aufgefallen und in Erinnerung geblieben.

Interessant, das habe ich ganz anders empfunden. Das einzige was ich 1000 Mal wiederholt habe, war: Jeder soll nach seiner Façon selig werden. Also dasselbe wie hier. Ich bin bewusst auf keine Statistiken eingegangen, weil Ängste sich nicht mit Statistiken kurieren lassen. Außerdem kann die Gegenargumente jeder nachlesen, wozu zitieren? Um zum Thread hier zurückzukommen: Ich will auch "Neue Rechte" nicht bekehren. Wenn mich jemand persönlich mit Nazischeiß zuschwallen würde, würde ich höchstens versuchen herauszufinden, vor was um Himmels Willen derjenige Angst hat und nicht mit Belehrungen, Statistik und Genetik kommen. Oder ihn rauswerfen, wenns mir zu bunt wird. Wenns kriminell wird, muss man bei unseren Eltern manchmal für Grenzsetzungen sorgen 😊

Bei meiner Arbeit mit verhaltensauffälligen und psychisch kranken Jugendlichen habe ich so viel mit "Außenseitern" zu tun, dass mein Blick auf Lebensumstände sich ziemlich neutralisiert hat. Die Grenze dessen, was "richtig" ist, liegt tief und zwar da, wo sie die Gesetze bricht. Die allermeisten Menschen kommen mit ihren Einstellungen ganz gut über die Runden. Warum sie überzeugen, wenn sie nicht nach meiner Meinung fragen? Ich will von anderen auch nur belehrt werden, wenn ich um ihre Meinung bitte.